



Konferenzort:

Umweltforum Berlin Auferstehungskirche GmbH
Pufendorfstraße 11, D-10249 Berlin
www.umweltforum-berlin.de

Anreise:

- Das Umweltforum Auferstehungskirche ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen:
- U-Bahn: U5 bis Strausberger Platz, Ausgang Lebuser Straße
 - Tram: Linien M5, M6 und M8 bis Platz der Vereinten Nationen
 - Bus: 142 ab HBF oder Ostbahnhof bis Friedrichsberger Straße
 - Parkmöglichkeiten: In der Frieden-/Pufendorfstraße

Organisation:

labconcepts GmbH
Telefon: +49 (0) 30 / 259 227 59
Telefax: +49 (0) 30 / 252 93 261
E-Mail: denkwerk-zukunft-2016@lab-concepts.de

Veranstalter:

Denkwerk Zukunft - Stiftung kulturelle Erneuerung
Ahrstraße 45, D-53175 Bonn
E-Mail: kontakt@denkwerkzukunft.de
www.denkwerkzukunft.de

11.45 – 13.15 Uhr

Warum wir nicht tun was wir für richtig halten – Über die Macht tradierten Denkens



Ausgewählte Veröffentlichungen:

- Die Welt im Anthropozän (Hrsg.), München (2016)
- Prinzip Nachhaltigkeit: Ein Entwurf aus theologisch-ethischer Perspektive, München (3. Aufl. 2013)

Markus Vogt ist Professor für Christliche Sozialethik an der Ludwig-Maximilians-Universität München und Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät. Seit 1995 ist er Berater der Arbeitsgruppe für ökologische Fragen der Deutschen Bischofskonferenz. 2011/2012 hatte er eine Forschungsprofessur am Rachel Carson Center for Environment and Society, dessen Permanent Fellow er bis heute ist. 2016 wurde er Sprecher des Sachverständigenrates Bioökonomie der Bayerischen Staatsregierung.



Ausgewählte Veröffentlichungen:

- Symbolische Ordnungen. Beiträge zu einer soziologischen Theorie der Institutionen, Baden-Baden (2014)
- Dimensionen institutioneller Macht. Fallstudien von der Antike bis zur Gegenwart (Hrsg.), Köln/Weimar/Wien (2012)

Karl-Siegbert Rehberg ist Seniorprofessor für Soziologische Theorie, Theoriegeschichte und Kultursoziologie an der Technischen Universität Dresden, deren Gründungsprofessor für Soziologie er 1992 war. Von 2003 bis 2007 war er zudem Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Soziologie. Seit 2001 ist er Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates des Goethe-Instituts Inter Nationes und seit 2003 des Wissenschaftlichen Fachbeirates des Kunstarchivs Beeskow sowie des Comitato Scientifico des Premio Amalfi.



Ausgewählte Veröffentlichungen:

- Glauben und Wissen. Ein notwendiger Zusammenhang, Stuttgart (2016)
- Der Sinn des Sinns. Versuch über das Göttliche, München (2014)

Volker Gerhardt ist Seniorprofessor für Praktische Philosophie an der Humboldt Universität zu Berlin. Er lehrt und forscht zu Fragen der Ethik, der Politik und der Theologie. Von 2001 bis 2007 war er als Mitglied im Nationalen Ethikrat tätig und von 2008 bis 2012 in dessen Nachfolger, dem Deutschen Ethikrat. Darüber hinaus ist er Mitglied verschiedener Akademien und leitet die Berliner Akademie-Kommissionen zur Herausgabe der Werke Kants und Nietzsches.



Ausgewählte Veröffentlichungen:

- Die Teilhabegesellschaft. Modell eines neuen Wohlfahrtsstaates (mit Gerd Grözinger u.a.), Frankfurt a.M. (2006)
- Europa in der Falle, Berlin (2016)

Claus Offe ist Professor für Politische Soziologie an der Hertie School of Governance. Von 1975 bis 1995 lehrte er an den Universitäten Bielefeld und Bremen. Von 1995 bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2005 war er Professor für Politische Soziologie und Sozialpolitik an der Humboldt-Universität zu Berlin. Darüber hinaus war er am Institute for Advanced Study in Princeton, dem Institute for Advanced Studies in Wien, an der Harvard University und an der University of California in Berkeley tätig.

14.15 – 15.45 Uhr

Strategien zur Überwindung nicht nachhaltiger Denk- und Handlungsmuster



Ausgewählte Veröffentlichungen:

- Der Ego-Tunnel. Eine neue Philosophie des Selbst: Von der Hirnforschung zur Bewusstseinsethik, Berlin (2014)
- Philosophie des Bewusstseins – 15 Vorlesungen an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Mainz SDVD (2009)

Thomas Metzinger arbeitet als Philosoph seit vielen Jahren an der Schnittstelle zwischen Philosophie des Geistes und kognitiver Neurowissenschaft. Metzinger ist Leiter des Arbeitsbereichs Theoretische Philosophie an der Universität Mainz und Direktor der Forschungsstelle Neuroethik am Philosophischen Seminar. In seiner Rolle als Adjunct Fellow ist er unter anderem auch Leiter der MIND-Group am Frankfurt Institute for Advanced Study. Von 2014 bis 2019 ist er zudem Fellow am Gutenberg Research College.



Ausgewählte Veröffentlichungen:

- Egoismus schafft Gemeinsinn. Das Problem des Altruismus, in: E. P. Fischer, & K. Wiegandt (Hrsg.), Evolution und Kultur des Menschen, S. 270-291, Frankfurt a.M. (2010)
- The collective-risk social dilemma and the prevention of simulated dangerous climate change (mit Ralf .D. Sommerfeld u.a.), PNAS (2008)

Manfred Milinski ist seit 2000 Direktor am Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie in Plön und Honorarprofessor an der Universität Kiel. Nach seinem Studium der Biologie und Mathematik an den Universitäten Bielefeld und Bochum war er Heisenberg-Stipendiat an der University of Oxford. 1987 wurde er Professor für Wirbeltierbiologie und Verhaltensökologie sowie Direktor des Zoologischen Instituts an der Universität Bern. Manfred Milinski ist Mitglied der Deutschen Akademie der Wissenschaften Leopoldina.



Ausgewählte Veröffentlichungen:

- Mobilitätsverhalten verstehen und verändern. Psychologische Beiträge zur interdisziplinären Mobilitätsforschung, Berlin (2015)
- Psychologie der Nachhaltigkeit. Psychische Ressourcen für Postwachstumsgesellschaften, München (2013)

Marcel Hunecke ist Professor für Allgemeine Psychologie, Organisations- und Umweltpsychologie an der Fachhochschule Dortmund sowie Privatdozent an der Fakultät für Psychologie der Ruhr-Universität Bochum und dort Mitglied der Arbeitsgruppe für Umwelt- und Kognitionspsychologie. Forschungsschwerpunkte sind Strategien zur Förderung nachhaltiger Lebensstile, die Mobilitätspsychologie und Methoden transdisziplinärer Forschung. Seit 2014 leitet er an der FH Dortmund den Masterstudiengang „Soziale Nachhaltigkeit und demografischer Wandel“.



Ausgewählte Projekte:

- kiezkaufhaus.de - Plattform für lokalen Einzelhandel bzw. Lieferservice mit Lasten-E-Bikes.
- zeit-statt-zeug.de - Aufmerksamkeit statt Konsum – eine Plattform für Zeitgeschenke

Michael Volkmer ist Gründer und Geschäftsführer von Scholz & Volkmer, eine Agentur für digitale Markenführung, die sowohl für Mercedes-Benz als auch für das Klima-Bündnis tätig ist. Michael Volkmer will mit Projekten wie dem Kiezkaufhaus – eine regionale und ökologische Alternative zu Amazon - wirtschaftliche Ziele seiner Kunden mit den gesellschaftlichen Herausforderungen in Einklang bringen. Zu diesem Zweck hat er das Projekt „Bilder der Zukunft“ entwickelt, das sich für nachhaltige Zukunftsszenarien einsetzt.



Warum wir nicht tun was wir
für richtig halten –
Über die Macht tradierten
Denkens

Ist das nicht merkwürdig? Werden Menschen gefragt, ob sie nachhaltig,

d.h. ohne bleibende Schäden für Umwelt und Natur, ihre Nachfahren

und für sich selbst leben wollen, sagen die meisten: Ja. In der Lebens-

wirklichkeit spiegelt sich diese Sichtweise jedoch nur bedingt wider.

Die Erde und mit ihr Pflanzen, Tiere und Menschen ächzen seit langem

unter anhaltender Überforderung.

Worauf ist dieser Widerspruch zwischen abstrakter Einsicht und kon-

kretem Verhalten zurückzuführen? Liegt er in der Natur des Menschen,

ist er Ausfluss kultureller und zivilisatorischer Prägungen oder ist er

das Ergebnis einer bestimmten Wirtschafts- und Gesellschaftsform,

konkret, des Kapitalismus?

Für jede dieser Vermutungen gibt es Anhaltspunkte. Aber welche sind

so belastbar, dass hieraus Schlüsse für die Überwindung des beste-

henden Widerspruchs gezogen werden können? Oder grundsätzlicher:

Warum tun wir nicht, was wir für richtig halten? Ausgewiesene Experten

dieser Thematik werden versuchen, auf diese für die Zukunft der

Menschheit entscheidende Frage Antworten zu geben.

Programm

Samstag, 1. Oktober 2016

Vorführung des Films „Racing Extinction“ (deutsche Fassung)

Einführung: Dieter Paulmann, Executive Producer

Ort der Filmvorführung: Kosmos Kino, Saal 6, Karl-Marx-Allee 131a, 10243 Berlin, **18.00 bis ca. 20.00 Uhr**

Sonntag, 2. Oktober 2016

8.30 Uhr **Registrierung, Kaffee**

9.30 Uhr **Begrüßung**

Stefanie Wahl

9.45 Uhr **Wo stehen wir 45 Jahre nach den „Grenzen des Wachstums“ – deutschland-, europa- und weltweit?**

1. Impuls Wolfgang Lucht

2. Impuls Thomas Pogge

10.15 Uhr **Diskussion**

Wolfgang Lucht

Thomas Pogge

Dirk Messner

Hermann E. Ott

Moderation: Meinhard Miegel

11.15 Uhr **Kaffeepause**

11.45 Uhr **Warum wir nicht tun was wir für richtig halten – Über die Macht tradierten Denkens**

1. Impuls Markus Vogt

2. Impuls Karl-Siebert Rehberg

12.15 Uhr **Diskussion**

Markus Vogt

Karl-Siebert Rehberg

Volker Gerhardt

Claus Offe

Moderation: Wolfram Eilenberger

13.15 Uhr **Mittagsbuffet**

14.15 Uhr **Strategien zur Überwindung nicht nachhaltiger Denk- und Handlungsmuster**

1. Impuls Thomas Metzinger

2. Impuls Manfred Milinski

14.45 Uhr **Diskussion**

Thomas Metzinger

Manfred Milinski

Marcel Hunecke

Michael Volkmer

Moderation: Reinhard Loske

15.45 Uhr **Schlusswort**

Meinhard Miegel

Benefizkonzert in Verbindung mit der Konferenz

GEORGE CRUMB: »An Idyll for the Misbegotten«

OLIVIER MESSIAEN: »Oiseaux Exotiques«

GUSTAV MAHLER: »Das Lied von der Erde« mit Bild-Projektionen von Henry Fair

Dirigent: Günther Albers

Solisten: Anna Lapkovskaja, Stefan Rügamer

Orchester des Wandels: die Musiker der Staatskapelle Berlin

Konzertort: Lokhalle Südgelände, Prellerweg 47-49, 12157 Berlin

Vom Umweltforum zur Lokhalle steht ein Shuttlebus bereit.

(Abfahrt: 16.15 Uhr)

von 17.00 bis ca. 19.00 Uhr, anschließend Empfang

Moderation



Meinhard Miegel ist Vorstandsvorsitzender des 2007 gegründeten Denkwerk Zukunft - Stiftung kulturelle Erneuerung. Er studierte Philosophie, Soziologie und Rechtswissenschaften in Washington, D.C., Frankfurt und Freiburg. 1992 wurde er außerplanmäßiger Professor an der Universität Leipzig. Über 30 Jahre leitete er das Institut für Wirtschaft und Gesellschaft in Bonn. Von 2010 bis 2012 war er Mitglied der Enquetekommission des Deutschen Bundestages „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität“.



Wolfram Eilenberger ist Chefredakteur des Philosophie Magazins und lehrt an der Berliner Universität der Künste. Seit 1999 ist er als Publizist tätig, unter anderem mit seinen Kolumnen „Ethikrat“ in der Wochenzeitung Die Zeit und „Live aus dem Elfenbeinturm“ im Berliner Tagesspiegel. In seinen Publikationen wendet Eilenberger philosophische Perspektiven auf Fragen der Politik, der Alltagskultur und des Sports an. Seit 2013 ist er Mitglied der Programmleitung des Philosophie-Festivals phil. Cologne.



Reinhard Loske ist Professor für Politik, Nachhaltigkeit und Transformationsdynamik an der Universität Witten/Herdecke. Von 1998 bis 2007 war er Mitglied des Deutschen Bundestages von Bündnis 90/Die Grünen, von 2002 bis 2006 zudem deren stellvertretender Fraktionsvorsitzender und umweltpolitischer Sprecher. Von 2007 bis 2011 war er Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa der Freien Hansestadt Bremen.

9.45 – 11.15 Uhr

Wo stehen wir 45 Jahre nach den „Grenzen des Wachstums“ – deutschland-, europa- und weltweit?



Ausgewählte Veröffentlichungen:

- *The world's biggest gamble* (mit Hans Joachim Schellnhuber u.a.), *Earth's Future Journal* (2016)
- *In welcher Zeit werden wir leben?*, Heidelberg (2009)

Wolfgang Lucht leitet die Abteilung Erdsystemanalyse des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung und ist Alexander-von-Humboldt-Professor für Nachhaltigkeitsforschung am Geographischen Institut der Humboldt-Universität zu Berlin. Er trug als Autor zum 4. und 5. Sachstandsbericht des Weltklimarates bei und fungierte als Leitautor in dessen Sonderbericht zu erneuerbarer Energie. Ferner ist er Mitglied des Sachverständigenrats für Umweltfragen der Bundesregierung.



Ausgewählte Veröffentlichungen:

- *Weltarmut und Menschenrechte: Kosmopolitische Verantwortung und Reformen*, Berlin (2011)
- *Politics as Usual: What Lies behind the Pro-Poor Rhetoric?*, Cambridge (2010)

Thomas Pogge ist Leitner Professor für Philosophie und internationale Angelegenheiten sowie Gründungsdirektor des Programms für globale Gerechtigkeit an der Yale University, Forschungsdirektor am Centre for the Study of Mind in Nature an der Universität Oslo sowie Teilzeitprofessor am Kings College London und der Universität von Central Lancashire. Ferner ist er Mitglied der Norwegischen Akademie der Wissenschaften.



Ausgewählte Veröffentlichungen:

- *Global cooperation and the human factor in international relations* (mit Silke Weinlich), London (2016)
- *Klimawandel und internationale Gerechtigkeit*, Hamburg (2013)

Dirk Messner ist Direktor des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE) in Bonn und Co-Direktor des „Käte Hamburger Kolleg / Centre for Global Cooperation Research“ der Universität Duisburg-Essen. Darüber hinaus ist er Co-Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) sowie des Sustainable Development Solutions Network Germany (SDSN). Ferner ist er Mitglied des China Council on Global Cooperation on Development and Environment (CCICED).



Ausgewählte Veröffentlichungen:

- *Quantifying Emissions Reduction Contributions by Emerging Economies* (mit Sara Moltmann u.a.), Dessau-Roßlau (2011)
- *Wege aus der Klimafalle*, München (2008)

Hermann E. Ott ist Senior Advisor für Globale Nachhaltigkeits- und Wohlfahrtsstrategien beim Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie sowie Honorarprofessor an der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE). Als Mitglied des Deutschen Bundestages von 2009 bis 2013 war er Klimapolitischer Sprecher für Bündnis90/Die Grünen, Obmann der Enquete-Kommission „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität“ sowie Leiter von deren Projektgruppe zur Entkopplung von Ressourcenverbrauch und Wirtschaftswachstum.